



Fachtagung Selbsthilfe

Kooperation zwischen
Selbsthilfegruppen, Ärzteschaft und
Selbsthilfe-Kontaktstellen

Dr. Ulli Biechele, Gesundheitstreffpunkt Mannheim



Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Kontaktstelle für Selbsthilfe
Beratung – Unterstützung – Vernetzung

Organisation und Moderation der Regionalen
Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen:

- Informations- und Erfahrungsaustausch
- gemeinsame Organisation von Veranstaltungen
- Lobbyarbeit für ein selbsthilfe-freundliches Klima

Selbsthilfegruppen in der Region Mannheim



■ Chronische Erkrankungen	99	(99)
■ Suchtselbsthilfe	79	(79)
■ Eltern / Kinder	48	(31)
■ Seelische Gesundheit	36	(34)
■ Frauen / Männer	34	(14)
■ Behindertenselbsthilfe	28	(27)
■ Sonstige	41	(28)
■ Gesamt	365	(312)



Selbsthilfe und Krankenhaus

- Mannheimer Patientenforum mit Klinik-Sprechstunde
- Besuchsdienste und Gruppentreffen in Krankenhäusern
- Selbsthilfe in der Pflege-Ausbildung
- Selbsthilfe-Ständer in Krankenhäusern
- Kooperation bei Veranstaltungen
- Kooperation bei Kongressen
- Win-win beim Qualitätsmanagement



Selbsthilfe und die KV

- Kooperation bei Veranstaltungen (Selbsthilfegruppentag, Schmerztage)
- Öffentlichkeitsarbeit (Gesundheitspress)
- Vermittlung an Kontaktstellen und Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Referent/innen
- Kooperation bei der Qualitätsentwicklung



Selbsthilfe und die Arztpraxis

- Ärzt/innen und Psychotherapeut/innen engagieren sich in Gruppen und Verbänden
- Ärzt/innen und PT engagieren sich in Projekten (Versorgung von Obdachlosen, Filmabende zu seelischen Erkrankungen)
- Gegenseitige Wertschätzung und gegenseitige Verweisung
- Qualitätsentwicklung
„Selbsthilfefreundliche Praxis“



Selbsthilfe und die Arzt-Patientenbeziehung

- Patient/innen zeigen sich nicht nur in ihrer Not, sondern auch mit ihren Stärken
- Ärzt/innen werden sensibilisiert für die Auswirkung einer chronischen Erkrankung
- Patient/innen können sich zielgerichtet auf Arztkontakte vorbereiten
- Mündige Compliance



Wie profitiert der Arzt?

- Entlastung durch Arbeitsteilung
(Medizin/Psychotherapie – psychosoziale/
sozialrechtliche/praktische Unterstützung)
- Rückmeldung über Behandlungserfolge und
-probleme
- Information über innovative Aktivitäten
- Möglichkeit, wichtigen Multiplikator/innen
eigene Handlungsmöglichkeiten und
–unmöglichkeiten zu kommunizieren



Wie profitiert die Selbsthilfe?

- Respekt und Anerkennung
- Feedback über Behandlungs- und Versorgungsprobleme kommt an die richtige Stelle
- Kooperation bei der Öffentlichkeitsarbeit und Zuweisung neuer Mitglieder
- Persönliche Qualifizierung



Erfahrungen von Selbsthilfegruppen

- Großes ärztliches Engagement bei Konzeptentwicklung, Beratung, Verbandsarbeit
- Gute Zusammenarbeit auf der Einzelebene (Beratung, Arzt-Patienten-Seminare)
- Bestehender Qualitätszirkel „zu elitär“
- Manche Ärzt/innen reagieren abweisend



Ziele der Kooperation

- Persönliche Kontakte knüpfen und pflegen
- Die Situation der jeweils anderen Seite kennenlernen
- Hindernisse benennen und gemeinsam überwinden
- Netzwerke in der Öffentlichkeit darstellen



Konkrete Perspektiven

- Vereinbarungen zur Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ärztliche Aus- und Fortbildung
- Installation von Qualitätszirkeln



Selbsthilfe und Ärzteschaft

Vielen Dank für Ihr Engagement!